



Oldenburger Tafel e. V. • Kaiserstraße 14 • 26122 Oldenburg

Presseverteiler

Die Oldenburger Tafel e. V. ist umgezogen und sucht einen Sponsor!

Seit Anfang Mai 2008 werden die kostenlosen Lebensmittel in der neuen Ausgabestelle in der Kaiserstraße 14 an die Bedürftigen ausgegeben.

Umfangreiche Umbauarbeiten waren erforderlich, jetzt sind die Bedingungen in punkto Lebensmittelhygiene und Arbeitssicherheit ideal. Aber ästhetisch ist die neue Ausgabestelle außerdem geworden, und ein neues Rotationsprinzip verhindert Wartezeiten für die Bedürftigen. Letzteres scheint unglaublich, denn schließlich holen sich an jedem der drei Ausgabetermine rund 220 Menschen Lebensmittel zur Unterstützung ab. Unbeeinflusst vom Umzug blieb die Belieferung von rund 20 Einrichtungen jede Woche.

Leider hat die Stadt den mildtätigen Verein wieder im Stich gelassen:

Letztes Jahr scheiterte der Antrag auf Erlass der Biomüllgebühren an dem nicht zu erbringenden Nachweis, dass der Verein die entsprechende Summe aus Drittmitteln nicht aufbringen kann. Den Ehrenamtlichen geht es vielmehr darum, wertvolle Spendengelder in die Hilfsprojekte zugunsten armer Kinder stecken zu können statt in die Müllentsorgung. Nun hat der Verein eine günstigere Lösung gefunden und zahlt gar keine Biomüllgebühren mehr an die Stadt.

Dieses Jahr baten die Ehrenamtlichen um ein paar kostenlose Ausnahmegenehmigungen zur Nutzung des Parkplatzes vor der Tür. An jedem Tag der Woche sind Menschen im Einsatz für das Gemeinwohl, die mit ihrem Fahrzeug zum Ehrendienst kommen. Und diese Menschen laufen Gefahr, ein „Knöllchen“ zu bekommen, wenn sie nicht fleißig die städtische Parkuhr füttern. Aber auch dieser Antrag wurde abgelehnt. Also sucht der Verein dringend einen Sponsor, der einen Parkgebühreuzuschuss zahlen möchte, um die Ehrenamtlichen und den Verein zu entlasten.

Das Angebot der Oldenburger Tafel e. V. dagegen nutzt die Stadt Oldenburg selbstverständlich: Jugend- und Familienhilfe, ARGE, Schulen, Kindergärten oder Gemeinwesenarbeiten profitieren von der verlässlichen Versorgung mit Lebensmitteln.

Die neuen Räume werden am Montag, 16. 6. 2008, ab 18.30 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt. Für Leib und Seele sorgen Tafelfreuden, Veritas und Müller & Egerer; Waldorfschülerinnen übernehmen den Service.

gez. Inka Ibandahl, Vorsitzende